

Ein Nachtgestirn aus Papier

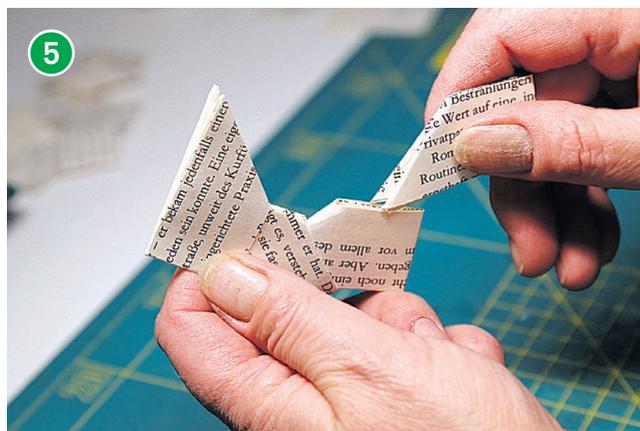
Diese schmuckvollen, einfach gebastelten Sterne entstehen aus alten Büchern und zaubern Licht ins Dunkel.

BASTELTIPP (ch) – Wenn wir die Sterne am Himmel aufgrund des drückenden Hochnebels vermissen, können wir sie uns mit wenigen Handgriffen in die Stuben holen! Einen einzelnen Stern zu basteln, dau-

ert etwa eine Viertelstunde. Sie eignen sich gut als Dekoration für festliche Tafeln, als Aufkleber für Geschenke oder zum Aufhängen am Fenster und bringen Licht ins Leben.

Das braucht es

- altes Buch,
das nicht mehr gelesen wird
- schneidefeste Unterlage
- Cutter oder Japanmesser



Los gehts

- 1 Mit dem Cutter einige Seiten aus dem Buch schneiden.
- 2 Aus den Seiten Stücke schneiden, die doppelt so lang wie breit sind. Hier wurden die Masse 5 x 10 Zentimeter gewählt. Je kleiner, desto schwieriger wird es. Für einen Stern benötigt man sechs Stücke.
- 3 Jedes Stück der Länge nach in die Hälfte falten. Mit der offenen Kante nach oben vor sich hinlegen und die Ecken wie abgebildet nach unten falten.
- 4 Die Spitzen aufeinander legen und das Stück quer falten.
- 5 Die Stücke mit der Spitze voran ineinander stecken, so dass sich ein Stern ergibt.
- 6 Fertig ist der Bücherstern! Wer mag, kann die Sterne anmalen, bekleben oder aufhängen.

